

Einleitend fasste Abg. Donix das Ergebnis des Arbeitskreises zusammen. Danach bestand Konsens darüber, das alte System durch ein Gutscheinsystem mit unterschiedlichen freien Anbietern zu ersetzen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Finanzausschuss soll der fixe Kostenrahmen 200.000,00 € für 2008 betragen. Über das Verteilungssystem sollte im Arbeitskreis nochmals gesprochen werden. Er dankte der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Abg. Recki legte großen Wert darauf, dass unmittelbar nach den Sommerferien festgelegt wird, wie das Verteilungssystem im Detail aussieht. Das kommende Jahr sollte als Erprobungsjahr gelten; ggf. müssten zukünftig Änderungen eingearbeitet werden. SKB Albrecht betonte die gute Zusammenarbeit im Arbeitskreis. Im Übrigen schloss er sich den Ausführungen der Vorredner an. SKB Reker bewertete das gefundene Ergebnis ebenfalls positiv.

Ltd. KVD Allroggen hob hervor, dass die gravierende Umstellung in der Fördersystematik eine spätere Überprüfung erforderlich mache. Er wies darauf hin, den Verwaltungsaufwand mit Einführung der neuen Systematik so gering wie möglich zu halten. Aktuell kann von 1 Arbeitskraft zur Bewältigung der Aufgaben ausgegangen werden.

Der Vorsitzende dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und lobte die gefundene fraktionsübergreifende Lösung zur Aufrechterhaltung des Fahrdienstes. Im Anschluss wurde folgender Beschluss gefasst: